Nicht der Kaisertitel reizte diese gewaltige Persönlichkeit. ~~Von den Ereignissen, die der Krönung des Jahres 800 vorausgingen, war~~ es die Verschwörung zweier hoher päpstlicher Hofbeamter und zahlreicher vornehmer Römer, die dem Papst schwere Verbrechen vorwarfen und am 23.April des Jahres 799 eine Prozession benutzten, an der Leo III. zu Pferde teilnahm, um den Papst vom Pferde herunterzureissen und ihn zu plündern. ~~Im~~ Liber Pontificalis wird in der Vita Leonis III. ~~sogar~~ erzählt, daß der Papst nackt und halbtot auf der Strasse liegenblieb. Ob der ~~Bericht~~ in diesen Einzelheiten der Wahrheit entspricht, oder noch durch andere Frevel ergänzt worden ist, darüber hat die Kritik nicht auf eine sichere Entscheidung verzichtet(vgl.die Ausführungen von Bernhard Simson in den "Jahrbüchern des Fränkischen Reiches unter Karl d.Gr.Bd.II Exkurs I S.583-587).Tatsache ist ~~nur~~, daß der Papst sofort durch den Herzog von Spoleto aus Rom abgeholt und nach Paderborn ~~gebra~~ bracht wurde, wo ihn Karl d.Gr.im Juli 799 ehrenvoll empfing.und bald mit zahlreichem Geleit nach Rom zurückgeleiten ließ. Auf einem Reichstag zu Mainz wurde im August eine Heerfahrt nach Italien angekündigt und mit den Anklagen gegen Leo III. begründet. Dann erfolgte in der Peterskirche der Reinigungseid des Papstes. 2 Tage darauf setzte dieser Karl am 25.Dezember 800 eine goldene Krone aufs Haupt, d.h. er vollzog denjenigen Akt, der dem Frankenkönig die Kaiserwürde gab. Karl d.Gr. tat also einen Schritt, den er nach 796 durch sein Verhalten gegenüber dem päpstlichen Angebot der Herrschaft über Rom abgelehnt hatte.